

---

# **Pro`s Pro P103 Bespannmaschine**

## **Benutzerhandbuch**

### **Inhalt:**

**Packliste..... 2**

**Teile und Funktionen..... 3**

**Bedienungsanleitung..... 6**

**Wartung und Fehlersuche..... 8**

---

## Einleitung

**Sehr geehrter Kunde,**

**Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch bevor Sie die Besaitungsmaschine benutzen.**

## Packliste

Die Besaitungsmaschine P-100 wird in 3 Kartons ausgeliefert. Die Innenseite der Kartons hat eine Schutzschicht die vor Stößen schützt.

**Pro's Pro P-100 detaillierte Packliste**

Preface number	Parts name	Quantity
1	Basisplatte mit Elektroantrieb	1
2	Zylinderrohr	1
3	Standfuß	1
4	Abdeckung für Standfuß	1
5	Drehteller	1
6	Tennishaltezange	2
7	14-17mm Schraub Schlüssel	1
8	4mm Inbusschlüssel	1
9	5mm Inbusschlüssel	1
10	6mm Inbusschlüssel	1
11	Sicherung (2 A)	1
12	Stromkabel	1

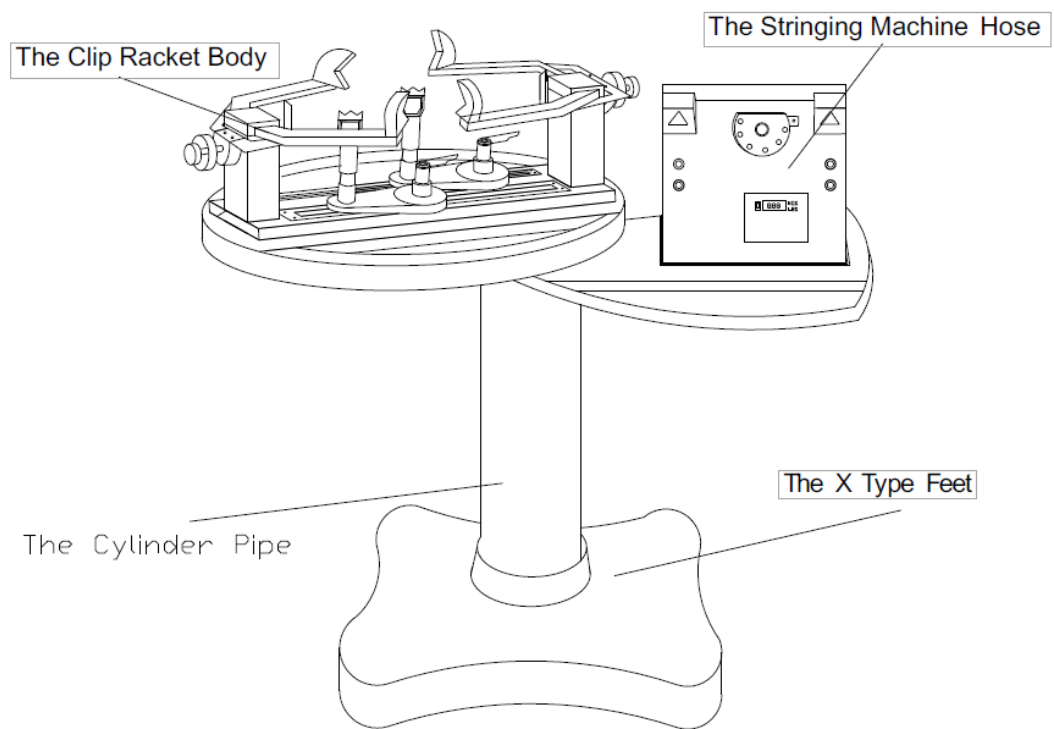
---

# Bestandteile und Ausstattung

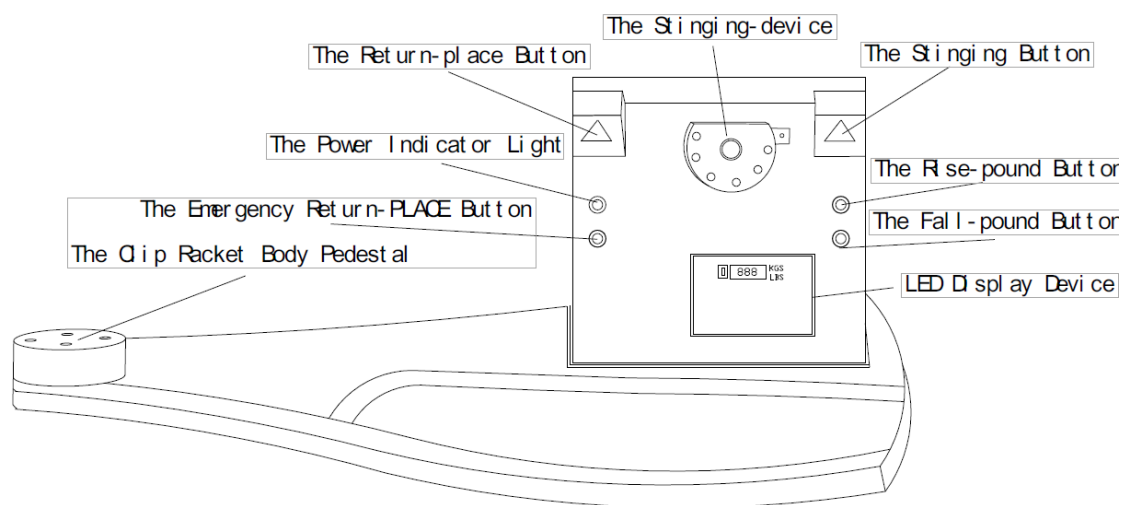
## I. Bestandteile

### 1. Erläuterung:

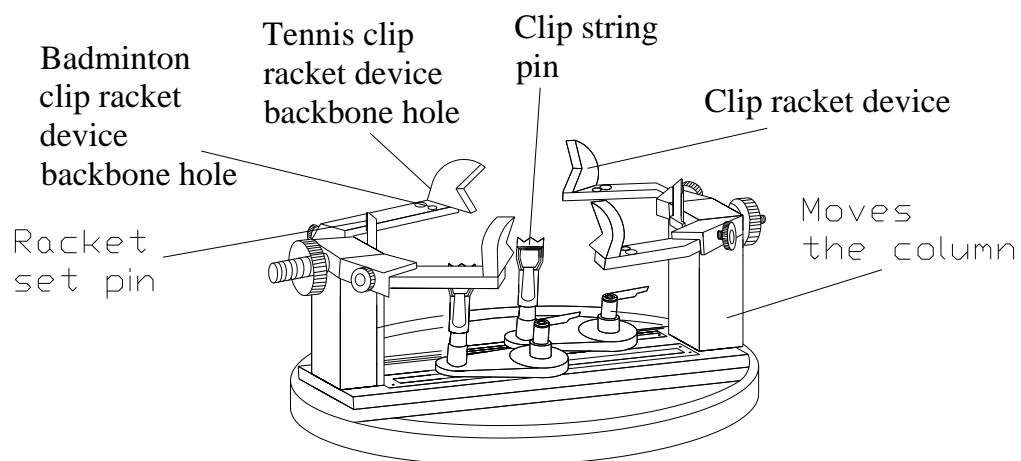




## Basisplatte mit Elektroantrieb



## Drehteller:



---

## **II. Ausstattung**

- Hervorragendes Elektronisches Spannsystem mit LED Digitalanzeige.
- Neuartiger, patentierter Schnellspannmechanismus. Besonders saitenschonend.
- Für alle Racketarten geeignet (Tennis, Squash, Badminton, Widebody Rackets, Extra Long Rackets, etc.)
- Exakte Bespannwerte.
- Sehr bedienerfreundlich
- Anzeigebereich: 10 bis 90 Pfund / 5 bis 45 Kilogramm.
- Die beiden Schwenkarme jeder Rahmenauflage werden mittels einer zentralen Schraube gleichzeitig parallel bewegt. Dadurch ist ein rasches, präzises und vor allem gleichmäßiges Einspannen des Rackets garantiert. Das Racket kann mühelos mittig mit beidseitig gleichem Druck fixiert werden.
- Durch den zusätzlichen Lüfter läuft der Elektroantrieb stabiler.
- 2 spezial beschichtete, saitenschonende Haltezangen
- 6-Punkt-Rahmenfixierung verhindert jegliches Verziehen des Rahmens
- 3 Werkzeugablagetaschen, inkl. stabilem Standfuß mit Rollenhalter.

# **Bedienungsanleitung**

## **I. Auspacken und Aufstellen**

1. Bitte vorsichtig auspacken und auf offensichtliche Schäden untersuchen.

Überprüfen ob alle Teile auch vorhanden sind.

Wenn nicht, bitte mit dem Fachhändler in Verbindung setzen.

Zur Sicherheit den Originalkarton aufbewahren.

2. Fixieren Sie den Standfuß mit der unteren Platte des Zylinderrohres. Ziehen Sie die 4 Schrauben fest an.

3. Die obere Eisenplatte auf dem Zylinderrohr entfernen, jetzt führen Sie die

---

Abdeckung für den Standfuß über das Zylinderrohr. Schrauben Sie die Verbindungsplatte am oberen Ende des Zylinderrohrs wieder fest an.

4. Verbinden Sie den Drehteller mit der Basisplatte.

5. Nun können Sie die Maschine mit dem Standfuß verbinden. Ziehen Sie die 4 Schrauben fest an.

## **II. Bedienung**

1. Versichern Sie sich, dass die Maschine stabil ist und korrekt zusammengebaut wurde.

2. Wählen Sie die korrekte Stromzufuhr aus (220V-50Hz) und schließen Sie das Gerät an.

3. Wenn Sie die Maschine einschalten, leuchtet die Betriebsanzeige und die Maschine ist in Bereitschaft.

4. Drücken Sie den “Stringing-button” einmal, der Schnellspanner dreht sich im Uhrzeigersinn, die Betriebsanzeige leuchtet.

Der Schnellspanner stoppt automatisch sobald das eingestellte Gewicht erreicht wurde.

---

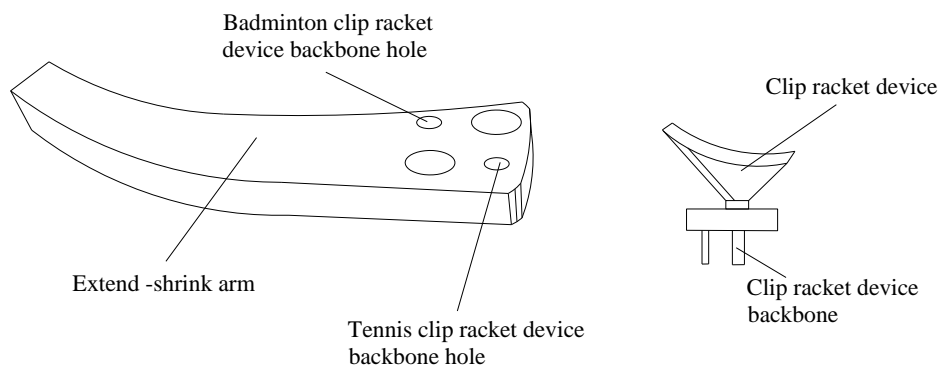
Drücken Sie den “return-place button” und der Schnellspanner macht eine volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

**5. Das erforderliche Gewicht kann wie folgt eingestellt werden:**

Um das Gewicht zu erhöhen, drücken Sie bitte den “rise-pound” Schalter (LED-Anzeige). Zur Verringerung drücken Sie bitte den “fall-pound” Schalter (LED-Anzeige)

**6. Nach dem normalen Betrieb von Schritt 2, 3, 4 und 5, stellen Sie das Gewicht ein, dann können Sie das Racket einspannen und mit dem Besaiten beginnen.**

**Je nach Schlägerart beachten Sie bitte die richtige Position der Rahmenfixierung (K clip)**



**Hinweis – alle Teile der Bespannmaschine sind eingestellt und getestet worden. Die Maschine ist kalibriert.**

**Nach dem Zusammenbau können Sie mit dem Bespannen beginnen.**

**Achtung!**



---

<p><b>Nach dem Anschluss der Stromversorgung das Maschinengehäuse nicht öffnen! Lassen Sie keine Minderjährigen mit dem Gerät spielen!</b></p>
--

## **Wartung und Fehlersuche**

### **I. Wartung**

1. Stellen Sie die Maschine immer auf einen trockenen und sicheren Platz und halten Sie die Maschine fern von Staub, Fett, Feuchtigkeit und Hitze.
2. Alle 6 Monate verwenden Sie eine kleine Menge von Schmierstoff (leichtes Maschinenöl) um die Verlängerung der Haltezangen und die Innenseite der Halterung an den Zangenunterteilen zu schmieren.
3. Achten Sie darauf, dass kein Wasser, Öl oder jegliche andere Flüssigkeiten in das Innere der Maschine eindringt.
4. Säubern Sie die Oberfläche der Maschine mit einem weichen Tuch oder einer Bürste. Verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder Scheuermittel.
5. Wenn Sie die Maschine für einige Zeit nicht verwenden, dann schalten Sie bitte die Maschine aus und ziehen das Stromkabel heraus.

### **II. Fehlersuche**

1. Die Maschine wurde eingeschaltet, das Lämpchen leuchtet nicht, der Elektroantrieb reagiert nicht:
  - Keine Stromzufuhr oder das Stromkabel ist lose, kontrollieren Sie ob die Maschine eingeschaltet und das Stromkabel richtig angeschlossen ist.
  - Überprüfen Sie die Sicherung und wechseln diese falls notwendig.
2. Die Maschine ist eingeschaltet, das Lämpchen leuchtet, aber die Maschine reagiert nicht:
  - Der Bespannknopf ist blockiert. (Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler)
  - Der Elektroantrieb ist beschädigt.
3. Die Saite gleitet durch den Schnellspanner oder die Haltezange fixiert die Saite nicht:

- Der Schnellspanner ist locker – bitte fixieren Sie die Schraube.
- Die Zacken der Haltezange sind verschmutzt: Benutzen Sie reinen Alkohol und ein weiches, sauberes Tuch um die Haltezangen zu reinigen.

**4. Das Bespanngewicht ist ungenau:**

- Bitte überprüfen Sie ob die Spannung korrekt ist (mit 200W stabiler Spannung anschließen).
- Kalibrieren Sie die Maschine.
- Der Elektroantrieb ist beschädigt.

**KALIBRIERUNG:**



Drehen Sie an den beiden kleinen Schrauben um das angezeigte Gewicht am Display zu erhöhen bzw. zu verringern. Das tatsächliche Zuggewicht mit Hilfe eines Tension Calibrators messen.

